



PROTOKOLL

ZWECK	2. LAG-Sitzung
DATUM	13.09.01
ZEIT UND ORT	14.00 Uhr, Stand Montafon
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Obmann Bgm. Rudi Lerch- Obmann Stellvertreter Bgm. Josef Moosbrugger- GF Franz Rűf- Arno Fricke- Bgm. Karl Fritsche- Stefan Kirisits- Heike Ladurner-Strolz- Herlinde Moosbrugger- Bgm. Wilhelm Műller- Dieter Pfurtscheller- Mag. Birgit Reutz-Hornsteiner- Dr. Andreas Rudigier- Bgm. Dietmar Tschohl- DI Walter Vűgel- Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn
ENTSCULDIGT	<ul style="list-style-type: none">- Margit Oberneder- Bgm. Helmut Gerster- Stefan Nigsch
NICHT ANWESEND	<ul style="list-style-type: none">- Ing. Anton Kaufmann
PROTOKOLL	<ul style="list-style-type: none">- Franz Rűf
VERTEILER	an alle Eingeladenen

AGENDA

1. Begrűfung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht zu den zwischenzeitlichen Aktivitąten
3. Vergabe LAG-Management
4. Bewertung der eingereichten Projekte
5. Veranstaltungskalender
6. Diverses

zu Punkt 1 - Begrűfung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Obmann Bgm. Rudi Lerch begrűft die Versammelten, stellt die Beschlussfąhigkeit fest. Zum Protokoll der vorangegangenen Sitzung gibt es keine Ergąnzungen – der Obmann stellt den Antrag auf ąnderung der Tagesordnung im folgendem Punkt:



Streichung Punkt 5 mit dem Hinweis, dass der LEADER-Kreis „Von mir zu dir“ das Veranstaltungskonzept noch nicht ausgearbeitet hat und daher der Punkt hinfällig ist.

zu Punkt 2 - Bericht zu den zwischenzeitlichen Aktivitäten

Sponsorgespräche

Franz Rüf stellt die Aktivitäten hinsichtlich der Sponsorgespräche dar. In Verhandlungen mit dem Raiffeisen Landesverband konnte vereinbart werden, dass dem Verein Zinsen für ein Dauerschuldverhältnis von ATS 3,5 Mio. bzw. Euro 254.355 als Sponsorbeitrag zur Verfügung gestellt wird. Dies ermöglicht dem Verein die notwendige Vorfinanzierung zu tätigen, die bis zum Eingang der Förderzahlungen erforderlich ist. Die Gegenleistung für den Finanzierungspartner ist die werbliche Erwähnung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Beschluss: Die Verhandlung zur Sache obliegt der Verantwortung des Obmannes. Die vertragliche Vereinbarung per se bedarf lt. Statuten verpflichtend eines Vorstandbeschlusses.

Vertragliche Grundlagen

Franz Rüf berichtet über die Vorbereitung und Schaffung von vertraglichen Grundlagen im Zusammenhang mit der Projektabwicklung. Dies betrifft die Projektbegleitervereinbarung, Finanzierungsvereinbarung, Struktur des Antrags, Antrags schreiben usw. Die Unterlagen stehen demnächst im Internet für Projektträger zur Verfügung.

Projektbegleiterseminar am 31.08.01

Das Projektbegleiterseminar hatte das Ziel, Personen aus dem Vorstand bzw. Mitgliederbereich über die Abwicklung von LEADER Projekten zu informieren und die Abläufe zu demonstrieren. Das Seminar wird von den Teilnehmern sehr positiv bewertet.

Berichte aus den LEADER-Kreisen

- Arno Fricke berichtet von den Aktivitäten im LK Wasser, berichtet über die Bildung der Projektgruppen. Walter Vögel lässt sich versichern, ob die Vorgehensweise auch dem Antrag entspreche, Stefan Kirisits und Arno Fricke bestätigen die Übereinstimmung und den planmäßigen Verlauf.
- Stellvertretend für den LK „Begegnung mit Holz“ berichtet Franz Rüf über die LK-Sitzung, über die Gewichtung von Projekten im Schlüsselthema und über die geführte Diskussion. (Nähere Informationen siehe Protokoll LK-Sitzung „Begegnung mit Holz“ vom 23.08.01)
- Bgm. Dietmar Tschohl berichtet als Sprecher des LK „Wege die verbinden“ über die erste LK-Sitzung in Klösterle am 06.09.01. Er erläutert den Findungsprozess in der Gruppe, speziell das diskutierte Projekt „Bergsommer“, das auch gleichzeitig dazu beigetragen hat, die Ausrichtung von Projekten im Schlüsselthema auf ein verstärktes gemeinsames Verständnis zu bringen. (Nähere Informationen siehe Protokoll LK-Sitzung „Wege die verbinden“ vom 06.09.01)
- Stefan Kirisits als Sprecher des LK „Von mir zu dir“ berichtet über die relativ schwache Beteiligung an der ersten LK-Sitzung zu diesem Thema und betont die Notwendigkeit, dass Personen aus den Talschaften und Gemeinden benannt werden, die auch regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen.
- Franz Rüf berichtet, dass weitere Projekte in Diskussion und Vorbereitung sind. So die Projekte „Holzbeschaffung“, „Kulturerbe“ und „Schulbaukasten Holz“. Diese Projekte werden in die kommenden LK-Sitzungen eingebracht.



- Obmann Bgm. Rudi Lerch berichtet vom Evaluierungsverfahren für das LAG-Management. Eine öffentliche Erkundung wurde dazu durchgeführt. (VN-Inserate) Die Firma telesis hat sich als einzige Firma beworben und die in der Ausschreibung erwähnten Unterlagen vorgelegt. Der von Franz Rüf vorgelegte Vertragsentwurf wurde von Dieter Pfurtscheller überarbeitet. Diese Überarbeitung wurde von einem Juristen gelesen und für gut befunden. Sonstige juristische zu Hilfenahmen gab es keine.

zu Punkt 3 - Vergabe LAG-Management

Wie oben erwähnt, liegt eine ordnungsgemäße Bewerbung vor. Verhandlungen von den im Vorstand bestimmten Personen (Obmann Bgm. Rudi Lerch und Stefan Kirisits) mit dem Werber wurden geführt. Die Vertragsgrundlagen dazu erstellt.

Dieter Pfurtscheller erläutert den LAG-Managementvertrag. Die Endfassung des Vertrags ist im Internet unter <http://www.leader-vlbg.at/dokumente/LAG-Managementvertrag.pdf> zu finden.

Beschlussfassung: Der Vorstand beschließt einstimmig die Vergabe des LAG-Managements an die Firma telesis, Franz Rüf entsprechend der vorbereiteten Verträge und ermächtigt den Obmann abschließende Details, wie z.B. Vertragslaufzeit und Zahlungsmodalitäten mit dem Vertragspartner zu verhandeln und vertraglich auszuformulieren sowie den Vertrag zu zeichnen.

Dieter Pfurtscheller wird in Bezug auf die Projektlaufzeit einen ergänzenden Vorschlag an Obmann Bgm. Rudi Lerch machen.

Franz Rüf bedankt sich für das Vertrauen und für die Vergabe des Auftrags an seine Firma.

zu Punkt 4 - Bewertung der eingereichten Projekte

Anträge aus dem LK „Begegnung mit Holz“

Da der LK-Sprecher Ing. Anton Kaufmann bei der LAG-Sitzung nicht anwesend sein konnte, übernahm Franz Rüf diese Rolle und berichtete vom Entscheidungsfindungsprozess in der LK-Sitzung „Begegnung mit Holz“.

- Projekt „Bergholz“
Das Projekt „Bergholz“ wurde im LK mit 13 Punkten bewertet.
Beschluss: Die LAG empfiehlt der PVL das Projekt aus Mitteln des LEADER Programms entsprechend dem Antrag zu fördern.
- Projekt „Holzbau-Zukunft“
Das Projekt „Holzbau-Zukunft“ wird von der Landesinnung der Vorarlberg Zimmermeister betrieben. Die Entwicklung von Ausbildungsmodulen und deren pilotmäßige Umsetzung sowie der Aufbau einer dauerhaften Organisationsstruktur für diesen Bereich wurde vom LK mit 15 Punkten bewertet und einhellig zur Förderung empfohlen.
Beschluss: Die LAG empfiehlt der PVL das Projekt aus Mitteln des LEADER Programms entsprechend dem Antrag zu fördern.



Antrag aus dem LK „Wege die verbinden“

- Projekt „Bergsommer“
Bgm. Dietmar Tschohl berichtet vom Entscheidungsfindungsprozess für das Projekt Bergsommer welches im LK schlussendlich mit 15 Punkten bewertet wurde. Er bittet Bgm. Karl Fritsche inhaltlich über das Projekt zu berichten.
Beschluss: Die LAG empfiehlt der PVL das Projekt aus Mitteln des LEADER Programms entsprechend dem Antrag zu fördern

Eigene Anträge

- LAG-Management
Um formal richtig vorzugehen muss der Verein auch das LAG-Management zur Förderung beantragen, obwohl diese Position einzeln im REP ausgewiesen ist.
Beschluss: Der Obmann wird gebeten den Antrag zur Förderung des LAG-Managements aus Mitteln des LEADER Programms zu stellen.

Antrag aus dem LK „Kulinarische Heimat“

Da der LK seine erste Sitzung erst am 20.09.01 abhalten wird, stellt die KäseStrasse Brengenerwald den Antrag, ein für die Region wichtiges Projekt zur Förderung gut zu heißen.

- Projekt „Regional-Global“
Bei dem Projekt handelt es sich um eine intensive Bewusstseinsbildung in punkto regionaler Wertschöpfung insbesondere und am Beispiel landwirtschaftlicher Produkte. Hintergrund der Dringlichkeit bildet die momentane Unsicherheit in der Bauernschaft und in der Tatsache, dass die Vertragsperiode mit März 2002 abläuft und die betroffene bäuerliche Basis Entscheidungshilfen benötigt.

Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn präsentiert das Vorhaben, welches eine Intensivveranstaltung mit umfangreichen Begleitmaßnahmen vorsieht. Pro und contra des Antrags wurden diskutiert.

Pro: Basisbewusstsein stärken, regionale Besonderheit erhalten, regionale Markenbildung unterstützen, das Projekt hat Ausstrahlung auf das gesamte Land, Ergebnisse betreffen auch die anderen Talschaften und Landesbetriebe.

Contra: Sennereiobmänner lassen sich nicht überzeugen (egal wer da kommt), es wurde schon so viel versucht und hat nicht gereicht, die öffentlichen Entscheidungsträger wüssten wie es geht – diese müssten nicht überzeugt werden, mit den Maßnahmen wird die Basis nicht ausreichend erreicht.

Dieter Pfurtscheller bemängelt, dass Anträge, die nicht nur den Grundsätzen der LEADER Schlüsselstrategien entsprechen sondern bereits mehrfach in den Arbeitsgruppen sowie im LAG Management diskutiert wurden und positiv zur Abstimmung kamen, von Einzelpersonen zunichte gemacht werden können.

Josef Moosbrugger: sieht ebenfalls in diesem Antrag eine der letzten Möglichkeiten das Vertrauen der landwirtschaftlichen Betrieb zu gewinnen.

Herlinde Moosbrugger weißt auf die Bedeutung der KäseStrasse im Tourismus hin und bewertet das Projekt als wichtig.

Bewertung: Das Vorhaben wurde sehr positiv und als wichtig mit 13 Punkten bewertet, dies Diskussion hat jedoch gezeigt, dass das Arbeiten an der Basis für die Basis weiter verstärkt werden muss und dass dies auch im Rahmen des Projektvorhabens auf be-



sondere Weise geschieht. Der Antragsteller wird gebeten, sich mit diesem Thema nochmals auseinander zu setzen und die eingesetzten Methoden und Arbeitsschritte diesbezüglich verstärkt auszurichten.

Beschluss: Die LAG wünscht sich einstimmig die Förderung dieses Vorhabens und empfiehlt dem Antragssteller das Projektvorhaben in Richtung Basisarbeit qualitativ zu verbessern, die diesbezüglichen Maßnahmen im Antrag zu erwähnen und zur Förderung einzureichen.

zu Punkt 5 - Veranstaltungskalender

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

zu Punkt 6 - Diverses

Die LEADER Kick-off Veranstaltung soll am 8. Oktober 2001 stattfinden, dementsprechende Vorbereitungen sind zu treffen.

Obmann Bgm. Rudi Lerch erinnert an die Zielsetzung des Vereins und stellt fest, dass allein dadurch die Aufgabe des Vereins bzw. des LAG-Managements auch ist, Projekte anderer Programme wie INTERREG, Ziel 2 neu, interregionale Netzwerke zu verfolgen, Beteiligungen zu evaluieren und Maßnahmen für die Region zu konkretisieren.

Der Verein soll sich daher an jenen Projekten beteiligen, die entsprechend der Zielsetzung für die Region machbar und nützlich sind.

Termin und Themen für die kommende LAG-Sitzung

Der Termin der nächsten Sitzung wurde bereits in vorangegangenen Sitzungen auf Donnerstag, 15. November 2001 fixiert.

Verfasser: Franz Rüt

geprüft durch: Schriftführerin Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn